



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 600 21 767 T2 2006.05.18**

(12) **Übersetzung der europäischen Patentschrift**

(97) **EP 1 250 693 B1**

(21) Deutsches Aktenzeichen: **600 21 767.1**

(86) PCT-Aktenzeichen: **PCT/EP00/12432**

(96) Europäisches Aktenzeichen: **00 987 374.6**

(87) PCT-Veröffentlichungs-Nr.: **WO 01/050443**

(86) PCT-Anmeldetag: **07.12.2000**

(87) Veröffentlichungstag
der PCT-Anmeldung: **12.07.2001**

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **23.10.2002**

(97) Veröffentlichungstag
der Patenterteilung beim EPA: **03.08.2005**

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: **18.05.2006**

(51) Int Cl.⁸: **G09F 3/02 (2006.01)**
B65D 23/08 (2000.01)

(30) Unionspriorität:
474160 29.12.1999 US

(73) Patentinhaber:
Unilever N.V., Rotterdam, NL

(74) Vertreter:
Lederer & Keller, 80538 München

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT,
LI, LU, MC, NL, PT, SE, TR**

(72) Erfinder:
ROSS, Michael Edward, Trumbull, US

(54) Bezeichnung: **KENNZEICHNUNG FÜR BEHÄLTER**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft Behälter, die ein äußeres abnehmbares überlagerndes Etikett aufweisen, das ein darunter liegendes dauerhaft befestigtes Etikett bedeckt. Insbesondere betrifft die vorliegende Erfindung Behälter, bei denen das äußere Etikett mindestens teilweise durchscheinend oder vorzugsweise durchsichtig ist.

[0002] Auf den in scharfem Wettbewerb stehenden Märkten für Konsumgüter versuchen Hersteller, mit ihren verbesserten Produkten die Langzeitaufmerksamkeit von Verbrauchern zu erobern. Jedoch muss man zu Beginn die Aufmerksamkeit des Verbrauchers durch Werbung und/oder Produktetikettierung auf sich ziehen. Häufig besteht ein Bedarf, dem Verbraucher mehrere das Produkt betreffende Botschaften mitzuteilen. Daher können die Etiketten etwas "überlastet" werden.

[0003] Ein Ziel, das manchmal im Konflikt mit der Notwendigkeit steht, ausführliche Informationen durch Etikettierung mitzuteilen, besteht darin, den Verbraucher mit einem attraktiven Produkt zu versehen, insbesondere einem attraktiven Behälter für den häuslichen Gebrauch. In den letzten Jahren sind große Anstrengungen unternommen worden, Behälter zu entwickeln, die ein ansprechendes Erscheinungsbild aufweisen. Jedoch können Etiketten, die vor Wortfülle strotzen, die positive ästhetische Wirkung des Behälters vermindern.

[0004] Es ist bekannt, eine Lage dauerhaft an einer anderen Lage festzukleben. Eine der Lagen kann ein Etikett sein. Dies erfolgt im Allgemeinen zur Schutzzwecken.

[0005] Das Dokument US-A-5 855 083 offenbart eine erste Lage und eine zweite Lage, die mittels eines ablösbaren Klebers auf die erste Lage aufgebracht wird, wobei die zweite Lage teilweise durchscheinend ist, so dass ein Teil der ersten Lage unterhalb von der zweiten Lage sichtbar ist. Das Schild, das aus der ersten und der zweiten Lage besteht, kann einen auf die Rückseite aufgetragenen Kontaktkleber aufweisen, um es zu ermöglichen, dass es z.B. an einem Behälter festgeklebt wird.

[0006] Es ist auch bekannt, ein undurchsichtiges druckempfindliches Etikett an einer unteren Lage festzukleben. Dies hat man in erster Linie getan, um es dem Verbraucher zu gestatten, das obere Etikett als Coupon zu entfernen, wodurch das untere Etikett intakt bleibt.

[0007] Ein Produkt, das von Clairol in einem 24 Unzen-Behälter unter dem Namen "Herbal Essence" verkauft wird, benutzte eine Zwei-Lagen-Struktur, bei der beide Lagen durchsichtig waren, bei der jedoch die Lagen unter Verwendung eines Firnisses verklebt waren.

[0008] Man hat nun herausgefunden, dass der Konflikt zwischen dem Bereitstellen von informativen Etikettendarstellungen und dem Versehen des Verbrauchers mit einem attraktiven Behälter für den häuslichen Gebrauch durch die Verwendung eines Behälters gelöst werden kann, der ein abnehmbares Etikett aufweist, vorzugsweise eines, das mindestens teilweise durchsichtig ist. Viele oder sämtliche der Kennzeichen, um die Aufmerksamkeit des Verbrauchers auf das Produkt zu ziehen, können auf dem Etikett angezeigt werden, das nach dem Kauf entfernt werden kann. Unter dem Etikett kann sich entweder eine Behälterwand oder eine zweite Lage mit Etiketteninformationen, eine attraktive Gestaltung oder nichts befinden. Bei einem Merkmal der Erfindung enthält die unten liegende Behälterwand oder unten liegende zweite Lage Zeichen, die man durch die erste Lage sehen kann, wodurch die Zeichen auf dem oberen Etikett ergänzt werden.

[0009] Eine und/oder beide Lagen können aus Polypropylen hergestellt werden. Vorzugsweise wird das obere Etikett mit einem wiederverwendbaren druckempfindlichen Kleber, wie einem Acrylkleber, an der zweiten Lage oder an der Behälterwand festgeklebt. Erfindungsgemäß kann die obere (oder einzige) Lage vom Verbraucher durch Aufbringen einer nur mäßigen Kraft leicht entfernt werden.

[0010] Der Behälter der Erfindung kann für verschiedene Haushaltsprodukte verwendet werden, einschließlich Produkte für die Körperwäsche, wie flüssige und halbflüssige Produkte zum Waschen, Seifenriegel und nicht aus Seife bestehende Tensid-Riegel, Wäscheprodukte, wie Detergenzien und Gewebeweichmacher, sowie Nahrungsmittel, wie flüssige und streichfähige Margarine und andere Aufstriche. Der Behälter liegt vorzugsweise in Form einer thermoplastischen Flasche vor, kann jedoch auch eine Schachtel oder ein anderer Behälter sein.

[0011] Für ein vollständigeres Verständnis der obigen und anderer Merkmale und Vorteile der Erfindung sollte auf die ausführliche Beschreibung von bevorzugten Ausführungsformen und auf die begleitenden Zeichnungen

gen Bezug genommen werden.

[0012] [Fig. 1](#) ist eine Vorderseitenansicht einer erfindungsgemäßen Flasche.

[0013] [Fig. 2](#) ist eine Seitenansicht der Flasche aus [Fig. 1](#). [Fig. 3](#) ist eine Oberseitenansicht eines erfindungsgemäßen Etiketts.

[0014] [Fig. 4](#) ist ein Querschnitt entlang der Linien 4-4 aus [Fig. 3](#).

[0015] [Fig. 5](#) ist eine Ansicht ähnlich [Fig. 4](#), zeigt jedoch eine alternative Ausführungsform.

[0016] [Fig. 1](#) zeigt eine Flasche **10**, die einen Fuß **12**, eine Frontwand **14** und eine Schulter **18** einschließt, die zu einem Ende **20** führt, das ein Außengewinde **24** zur Paarung mit einem Innengewinde auf einem Verschluss (nicht dargestellt) aufweist. Die Flasche **10** enthält weiter eine Öffnung **26** zum Abgeben von Produkt an ihrem oberen Ende und ein Verbundetikett **30**. Zusätzliche Merkmale können optional vorhanden sein, wie eine Rücktropfeinrichtung oder ein Pumpmechanismus.

[0017] [Fig. 2](#) zeigt eine Seitenwand **16** der Flasche **10**.

[0018] [Fig. 4](#) zeigt, dass das Verbundetikett **30** zwei Lagen einschließt, eine erste oder vordere Lage **32** und eine zweite Lage **34**. Die Lage **32** ist mittels eines wiederverwendbaren druckempfindlichen Klebers **36**, der ein Acrylkleber sein kann, ablösbar an der Lage **34** festgeklebt.

[0019] Es wird speziell bevorzugt, dass ein Teil von mindestens der äußeren Lage **32** durchscheinend ist, und bevorzugter durchsichtig. Es ist somit wünschenswert, dass man mindestens einen Teil des darunter liegenden Etiketts **34** durch das obere Etikett **32** hindurch sehen kann. Zum Beispiel ist es in [Fig. 3](#) möglich, die auf dem unteren Etikett **34** angeordnete Darstellung **40** eines Baums durch durchsichtige Teile des oberen Etiketts **32** hindurch zu sehen. Dies sorgt für eine interessante mehrdimensionale Wirkung für den Verbraucher. Außerdem kann der Verbraucher das wortreiche obere Etikett **32** leicht entfernen, indem er das Etikett **32** an der Ecke **42** ergreift und es von der darunter liegenden Lage **34** abzieht. Infolgedessen kann der Behälter, den der Verbraucher in seinem oder ihrem Badezimmer, seiner oder ihrer Küche oder einem anderem Raum lässt, statt der ausufernden Wortfülle, die auf dem äußeren Etikett erforderlich sein mag, nur eine ansprechende grafische Gestaltung einschließen.

[0020] Die untere Lage **34** ist vorzugsweise mit einem dauerhaften Acrylkleber an der Flaschenwand **14** festgeklebt.

[0021] Die nachfolgenden Tabellen geben die bevorzugten und am meisten bevorzugten Kräfte an, die benötigt werden, um das abnehmbare und das dauerhafte Etikett zu entfernen, wobei das für eine 72 Stunden Verweilzeit abgewandelte Protokoll PSTC 1 verwendet wurde.

[0022] Abnehmbares Etikett festgeklebt an:

	<u>Am meisten bevorzugt</u>	<u>Bevorzugt</u>
Edelstahl:	durchschnittl. 19 oz/in.	Bereich 8-35 oz/in.
Acryl:	durchschnittl. 17 oz/in.	Bereich 8-35 oz/in.
Glas:	durchschnittl. 15 oz/in.	Bereich 8-35 oz/in.

[0023] Dauerhaftes Etikett festgeklebt an:

	<u>Am meisten bevorzugt</u>	<u>Bevorzugt</u>
Edelstahl:	durchschnittl. 62 oz/in.	Bereich 50-75 oz/in.
Acryl:	durchschnittl. 74 oz/in.	Bereich 60-85 oz/in.
Glas:	durchschnittl. 61 oz/in.	Bereich 50-75 oz/in.
Polypropylen:	durchschnittl. 46 oz/in.	Bereich 35-60 oz/in.

[0024] Die Darstellung auf dem vorderen Etikett und die Darstellung auf dem oberen Etikett und auf dem dar-

unter liegenden Etikett ergänzen einander. Zum Beispiel können Darstellungen auf dem oberen Etikett einen Teil der Szenerie bilden, und Darstellungen auf dem unteren Etikett können einen zweiten Teil der Szenerie bilden. Jedoch werden beim Entfernen des oberen Etiketts noch ausreichend Darstellungen auf dem unteren Etikett zurückbleiben, um zu dem attraktiven Erscheinungsbild des Behälters beizutragen.

[0025] Obwohl es wünschenswert ist, dass die obere Lage **32** mindestens teilweise durchscheinend, vorzugsweise durchsichtig ist, kann es auch wünschenswert sein, dass die darunter liegende Lage **34** teilweise durchscheinend oder durchsichtig ist, um für den Behälter ein wünschenswertes Erscheinungsbild bereit zu stellen. Wie man in [Fig. 5](#) sieht, umfasst gemäß einer alternativen Ausführungsform der Erfindung eine Etikettenstruktur **30'** ein Etikett **32'**, das mittels eines Acrylklebers **36'** abnehmbar an einer Flaschenwand **34'** befestigt ist. Die Flaschenwand **34'** kann zum Beispiel Zeichen aufweisen, um den Behälter attraktiver zu machen, oder es kann ihr an jeglichen Zeichen überhaupt fehlen. Bei dieser Ausführungsform wird bevorzugt, dass das Etikett **32'** mindestens teilweise durchscheinend, vorzugsweise durchsichtig ist, obwohl es undurchsichtig sein kann.

[0026] Der Behälter **10** kann durch ein beliebiges der vielen wohlbekannten Herstellungsverfahren hergestellt werden, einschließlich Extrusionsblasformen, Spritzblasformen und Streckblasformen in 1 oder 2 Schritten. Der Behälter kann aus einer Reihe von Materialien hergestellt werden, vorzugsweise thermoplastischen Materialien, wie Polyethylen (HDPE, MDPE, LDPE, LLDPE), Polypropylen (PP, OPP), Polyvinylchlorid (PVC), Polyethylenterephthalat (EPET, PETG, OPET) und Polystyrol (PS, HIPS). Andere Materialien, aus denen die Lagen hergestellt werden können, schließen Polyethylen (HDPE, MDPE, LDPE, LLDPE), Polypropylen (PP, OPP), Polyvinylchlorid (PVC), Polyethylenterephthalat (EPET, PETG, OPET) und Polystyrol (PS, HIPS) ein. Andere möglicherweise geeignete Klebstoffe schließen Kleber auf Acrylbasis und Kleber auf Kautschukbasis ein.

[0027] Es sollte selbstverständlich klar sein, dass die hier dargestellten und beschriebenen speziellen Formen der Erfindung nur repräsentativ sein sollen, da gewisse Veränderungen daran vorgenommen werden können, ohne die deutlichen Lehren der Offenbarung zu verlassen. Dementsprechend sollte bei der Bestimmung des vollen Umfangs der Erfindung auf die beigefügten Ansprüche Bezug genommen werden.

Patentansprüche

1. Behälter, umfassend:
 - a) eine Kammer (**10**), die durch mindestens eine Wand (**14**) begrenzt wird,
 - b) eine erste Lage (**32**), die an der Wand befestigt ist, und
 - c) eine zweite Lage (**34**), die mit einem wiederverwendbaren druckempfindlichen Kleber an der ersten Lage festgeklebt ist, wobei die zweite Lage teilweise durchscheinend ist, so dass ein Teil der ersten Lage unterhalb von der zweiten Lage sichtbar ist, wobei die erste Lage und die zweite Lage Darstellungen enthalten, die einander ergänzen.
2. Behälter nach Anspruch 1, bei dem die zweite Lage (**34**) teilweise durchsichtig ist.
3. Behälter nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, bei dem die erste Lage (**32**) mit einem dauerhaften druckempfindlichen Acrylkleber an der Wand befestigt ist.
4. Behälter nach einem der Ansprüche 1 bis 3, bei dem die zweite Lage (**34**) mit einem wiederverwendbaren druckempfindlichen Acrylkleber an der ersten Lage (**32**) befestigt ist.
5. Behälter nach einem der Ansprüche 1, 3 oder 4, bei dem die zweite Lage (**34**) teilweise durchscheinend ist.
6. Behälter nach Anspruch 5, bei dem die zweite Lage (**34**) teilweise durchsichtig ist.
7. Behälter nach einem der vorangehenden Ansprüche, bei dem die erste Lage (**32**) Polypropylen umfasst.
8. Behälter nach einem der vorangehenden Ansprüche, bei dem die zweite Lage (**34**) Polypropylen umfasst.
9. Behälter nach einem der Ansprüche 1 bis 8, bei dem die zweite Lage (**34**) ein Etikett ist.

Es folgen 2 Blatt Zeichnungen

Fig.1.

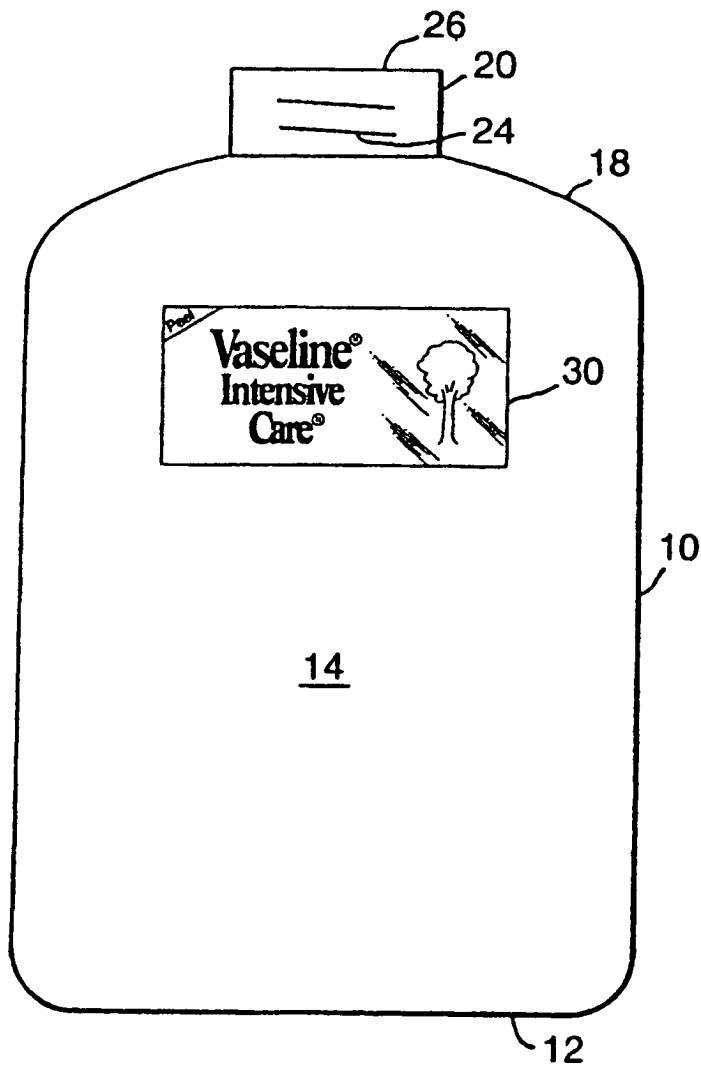


Fig.2.

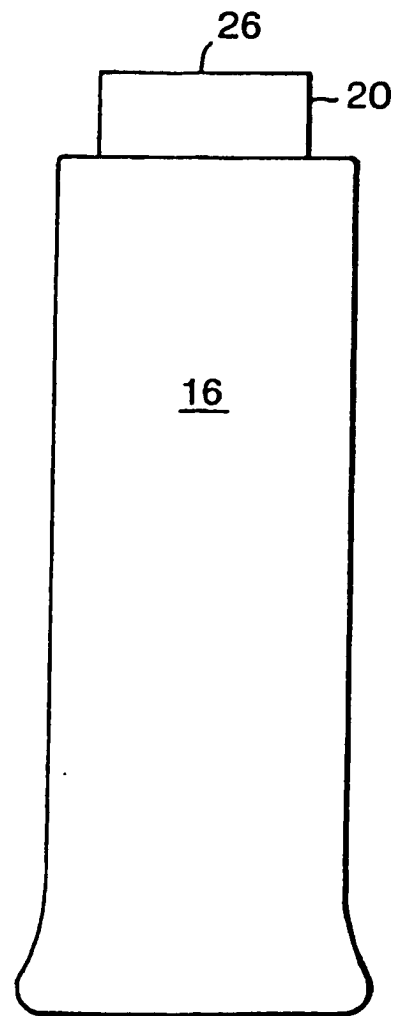


Fig.3.

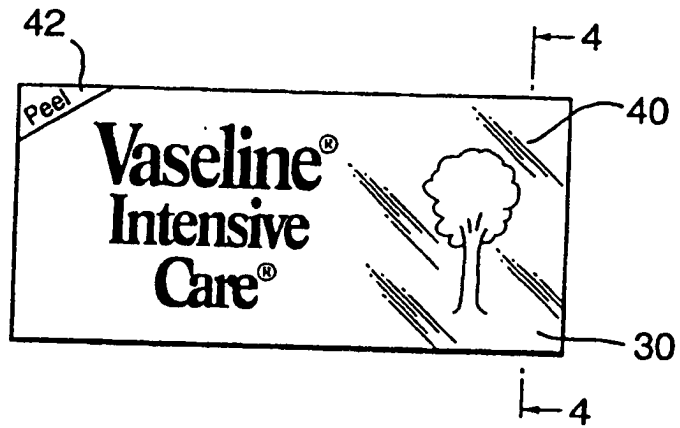


Fig.4.

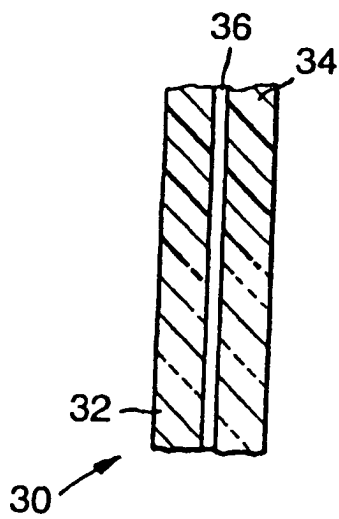


Fig.5.

